

*Herbst*

## **Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des KJR FFB am 29.10.2025**

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste, im Original in der Geschäftsstelle einsehbar

Sitzungsleitung: Ingrid Weinzierl  
Protokoll: Andrea Gaeb

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 20:25 Uhr

### **TOP 1 – Begrüßung**

Vorstandsvorsitzende Ingrid Weinzierl begrüßt alle Delegierten und Gäste.  
Die Unterlagen zur Vollversammlung sind allen Delegierten per E-Mail zugegangen

### **TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

33 von 51 Delegierten sind anwesend - die Vollversammlung (VV) ist beschlussfähig

### **TOP 3 – Beschluss der Tagesordnung**

33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

### **TOP 4 – Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes**

- a) 09.04.25: Wegfall des Vertretungsrechts der BUNDjugend Bayern im Bund Naturschutz
  - b) 30.06.25: Einräumung des Vertretungsrecht BUNDjugend Bayern im Bund Naturschutz
- Die VV wurde in Kenntnis gesetzt – eine Abstimmung ist nicht nötig

### **TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2025**

32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

*Ab 19.20 Uhr 34 Delegierte – zusätzlich treffen die Vorstände Ines Sattler und Tobias Ketzel ein*

Landrat Thomas Karmasin richtet ein Grußwort an die VV und nimmt Stellung zu folgenden Themen:

1. Grundlagenvertrag des Kreisjugendrings: Dieser wurde bereits 1997 geschlossen, direkt nach seiner Wahl zum Landrat. Landrat Karmasin bezeichnet sich damit als einer der Väter dieses seit fast 30 Jahren bestehenden Vertrages. Er bestätigt, dass er nach wie vor hinter dem Vertrag steht, welcher derzeit überarbeitet wird und bedauert, dass der Überarbeitungsprozess sehr lange dauert.

2. Haus für Jugendarbeit (HfJ) in Gelbenholzen: Der Pachtvertrag wurde bis zum Oktober 2030 verlängert. Damit diese Zeit genutzt wird, ist der Landkreis bereits aktiv um eine Lösung bemüht. Optionen sind hier, dass es zur Einigung mit dem Verpächter mit einer langfristigen Lösung kommt, aber auch, dass der KJR in einem anderen Gebäude ein neues Zuhause findet, falls es zu keiner Einigung kommt. Da beide Wege mit großem zeitlichen und baulichem Aufwand verbunden sind, soll möglichst zeitnah eine Lösung gefunden werden, um im Anschluss in konkrete Planungen gehen zu können.

3. Antrag des KJR auf Erhöhung des Zuschusses ab 2026 im Jugendhilfeausschuss: Landrat Karmasin erklärt, dass der Landkreis vor großen finanziellen Herausforderungen steht und er momentan keinen Spielraum sieht, weshalb er gegen den Antrag gestimmt hat. Trotz seines Votums bekräftigt er, dass

seine Wertschätzung gegenüber der Arbeit des KJR nach wie vor uneingeschränkt vorhanden ist.

Nach einer Wortmeldung aus der VV stellt Landrat Karmasin klar, dass seine Ablehnung nicht auf Grund der vorhandenen Rücklagen erfolgte. Im Gegenteil, es sollte nicht zu „Bestrafung“ führen, wenn eine Institution wirtschaftlich handelt und angemessene Rücklagen gebildet wurden.

Geschäftsführer (GF) Thomas Boll ergreift das Wort und stellt für die VV klar, dass der Antrag des KJR bereits im Jugendhilfeausschuss, im Kreisausschuss und im Kreistag beschlossen wurde und damit alle politische Gremien durchlaufen hat. Er erklärt nochmals den Hintergrund des Antrags: Dieser stellt keine Erhöhung der Mittel für den KJR dar, sondern dient lediglich dem Ausgleich der Personalkostenerhöhungen durch den TVöD, wie ihn alle anderen Vertragspartner des Landkreises aufgrund modernerer Verträge automatisch erhalten. Thomas Boll bedankt sich für die Freiheiten, die der Grundlagenvertrag dem KJR in den letzten Jahrzehnten ermöglicht hat und die der KJR positiv zu nutzen wusste, was neben der von allen Seiten gelobten Arbeit auch in den angemessenen Rücklagen sichtbar wird. Nicht zuletzt aufgrund der Inflation ist die Überarbeitung des Vertrages in beiderseitigem Interesse jedoch nötig und es wird die Fertigstellung des Vertragswerkes zum 01.01.2027 angestrebt. Hier wird auch auf den Top 9 verwiesen.

*Ab 19:15 Uhr 37 stimmberechtigte Delegierte  
Um 19.30 Uhr verlässt Thomas Karmasin die VV*

#### **TOP 6 – Antrag des KJR im Jugendhilfeausschuss auf Erhöhung des Pauschalzuschusses zur Finanzierung der gestiegenen Personalkosten**

siehe Stellungnahme von GF Thomas Boll nach Rede von Landrat Thomas Karmasin in TOP 5

#### **TOP 7 – Informationen zu den Zuschüssen für Freizeitmaßnahmen im Kontingentjahr 2025**

GF Boll berichtet über 60.000 Euro zur Verfügung stehender Mittel für alle Zuschussbereiche. (Zuschussbereiche = Freizeitmaßnahmen, Projektförderung, Grundförderung)  
(60 TSD = 45 TSD Förderung durch Landkreis / 15 TSD Eigenmittel des KJR)

Stand 29.10.2025 sind rund € 50 TSD verbraucht, davon € 42 TSD rein für Freizeitmaßnahmen  
Derzeit sind noch 7 zum Teil größere Anträge in Arbeit und noch nicht ausbezahlt.

Im Bereich der Freizeitmaßnahmen sind die Zuschüsse derzeit in Höhe von 8,00 Euro pro Teilnehmer und Tag durch Eigenmittel des KJR gesichert (siehe VV-Protokoll 02.04.2025). Am Ende des Jahres wird durch den KJR überprüft ob noch Mittel vorhanden sind und die Aufstockung um 2,00 Euro auf 10,00 Euro pro TN und Tag ausbezahlt werden kann.

#### **TOP 8 – Forderungen der Jugendarbeit an die Kommunalpolitik aus der Frühjahrs VV**

Vorstandsmitglied Moritz Gundel stellt die Ergebnisse der „Wünschewand“ vor.

Es haben sich folgende Themenschwerpunkte ergeben:

- Jugendamt, Kultur und Ehrenamt
  - Bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung der Jugendarbeit
  - Jugendübernachtungsmöglichkeiten im Landkreis erhalten
  - Krisendienst Bayern publik machen
  - Kulturflächen in ihrer Vielfalt erhalten
  - Erinnerungsarbeit gezielt fördern und in jugendgerechter Weise zugänglich machen
  - Anlaufstelle für kleine Verbände schaffen
- Politische Kultur
  - Keine Zusammenarbeit mit demokratiefeindlichen Parteien
- Miteinander
  - Diversität durch Bildung fördern
  - Demokratiebildung stärken
- Infrastruktur
  - ÖPNV verbessern
  - Barrierefreiheit ausbauen
  - Schutz und Beratung für queere Menschen

Ab 19:40 Uhr 38 stimmberechtigte Delegierte

Abstimmung: Wer ist zufrieden mit der Darstellung und den Zielen? Wer möchte dass der KJR diese Themen in die Politik trägt und sich für das Erreichen der Ziele einsetzt?

38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

### **TOP 9 – Informationen zur Erneuerung des Grundlagenvertrages zwischen KJR und Landkreis**

Dietmar König ergreift das Wort und erklärt, dass der KJR jährlich eine Erhöhung von 6.500 Euro erhält. Diese Erhöhung reicht mittlerweile nicht mehr aus um die Tarifentwicklung des TVöD zu erfüllen. Unter Anderem aus diesem Grund ist die Erneuerung des Grundlagenvertrages nötig.

In Anlehnung an die Vorlagen des bayerischen Jugendrings (BJR) wurde daher gemeinsam ein Prozess zur Qualitäts- und Ressourcen Sicherung gestartet (QRS Prozess), der in einem neuen Grundlagenvertrag münden soll. Im QRS des BJR werden die Aufgaben der Jugendringe in drei Bereiche eingeteilt:

- Kernaufgaben (notwendig um die gesetzlichen Pflichten eines KJR zu erfüllen)
- Regelaufgaben (ergeben sich aus den Kernaufgaben, können aber je nach Jugendring variieren)
- Übertragene Aufgaben (weitergehende Aufgaben, die die Jugendringe in der gleichen Form wie freie Träger für den Landkreis wahrnehmen)

Tatsächlich dauert die Erstellung des Vertrages auf Grund der Komplexität und Vielfalt der Aufgaben des KJR recht lange. Angestrebtes Ziel ist ein fertiger Vertragsentwurf über den die Frühjahrsvollversammlung 2026 beschließen kann. Ein Vertrag muss vor der Entscheidung durch die Vollversammlung auch von den Gremien des BJR beschlossen werden.

Wortmeldung aus der VV und Frage: Was z.B. könnte die Politik entscheiden? Herr König nennt als Beispiel ob und in welcher Form Bereiche des KJR, z.B. Materialverleih, weiter bestehen bleiben.

Es gibt keine weiteren Rückmeldungen aus der Vollversammlung.

### **TOP 10 – Haushalt in Eckwerten 2026 mit Jahresplanung**

Ingrid Weinzierl erläutert den HH in Eckwerten welcher am 13.10.25 durch den Vorstand beschlossen wurde. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben: 853.000.00 €, ab 01.01.2026, es sind keine Schulden vorhanden. Es erfolgt eine Kurzvorstellung der Bereiche mit geplanten Zielen für 2026

- Haus für Jugendarbeit
- Materialverleih
- Spielmobil
- Ferien mit uns.
- Fortbildungen & Jugendbildung
- Projekte & Veranstaltungen
- Politische Bildung / Demokratiebildung
- Wunschfortbildungen
- Zuschüsse (Grundförderung/ JuLeiCa/ Förderung Freizeitmaßnahmen/ Projektförderung)

Die Jugendschutzbeauftragte des LRA stellt spontan den Jugendkreistag vor. 5.000€/jährlich stehen als Mittel zur Verfügung. Mitglieder des Jugendkreistages (der sich aus Jugendlichen der weiterführenden Schulen im Landkreis zusammensetzt) haben das Recht Vorschläge an den Landkreis zu richten. 3x jährlich finden Sitzungen und Workshops statt. Die Termine des Jugendkreistages sind auf der Homepage des LRA einsehbar.

Abstimmung Haushalt 2026:

38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

### TOP 11 – Fest der Jugendverbände 2026

Veronika Aneder stellt mit Vorstandsmitglied Ines Sattler das geplante Fest der Jugendverbände vor  
Sonntag, 28.06.2026, 12:00 - 17.00 Uhr, Stadtpark Fürstenfeldbruck – Ausweicht.: 05.07.2025

Ziel des Festes: Verbände/Vereine können sich mit verschiedensten Aktionen/Ständen beteiligen und Ihre Angebote präsentieren; Vorstellung der vielfältigen Jugendverbandsarbeit im LKR.  
Fest soll sich etablieren und alle 2 Jahre stattfinden. Erstes Fest fand zur 75-Jahr-Feier statt.

Die Anmeldung der Jugendverbände ist bis ab sofort erbeten und sollte spätestens zur FrühjahrsvV abgeschlossen sein.

Anmeldung unter: [www.kjr.de/verbandsfest](http://www.kjr.de/verbandsfest)

Fragen an: [projekte@kjr.de](mailto:projekte@kjr.de)

Alle Infos auch über die digitale Pinnwand:



### TOP 12 – Nachwahl Beisitzer:innen im KJR Vorstand nach §34 Abs. 1 der BJR Satzung

Es stellen sich keine Beisitzer:innen zur Verfügung

### TOP 13 – Terminvorschlag für die Frühjahrsvollversammlung: Mittwoch, 20.05.2026, 19.00 Uhr

### TOP 14 – Anträge (im Anhang einsehbar)

Antrag der evangelischen Jugend FFB: Anpassung der Grundförderung an den realen Kaufkraftverlust  
Die Evangelische Jugend stellt den Antrag vor, welcher den Delegierten in schriftlicher Form zugegangen ist. GF Boll bedankt sich für den eingebrachten Antrag.

Forderung: Umfang und Höhe der Zuschüsse an Mitgliedsorganisationen des KJR um Faktor 1,25 erhöhen. Langfristig soll die Steigerung über einen erhöhten Zuschuss des Landkreises zur Förderung der Jugendverbände erfolgen.

Abstimmung: Der KJR wird beauftragt zu überprüfen ob im Jahr 2026 die Finanzierung aus eigenen Mitteln möglich ist. Zur Frühjahrsvollversammlung soll über den Stand berichtet werden.

34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltung

### TOP 15 – Verschiedenes

es liegen keine Themen an

Ingrid Weinzierl bedankt sich bei den an der Vollversammlung Beteiligten und beendet die Sitzung um 20:25 Uhr.

  
Andrea Gaeb  
Protokollführung

  
Ingrid Weinzierl  
Vorsitzende